

Geschrieben von: Samuel Degen  
Mittwoch, den 15. Juni 2016 um 08:08 Uhr

# Mit freundlicher Genehmigung der Badischen Neuesten Nachrichten - BNN

Artikel vom 15. Juni 2016

Today Rev. Vipassi Thero is mentioned in the newspaper of Karlsruhe. The article tells about Rev. Vipassi Thero's who visited to the school center of Neureut (Neureut is a suburb of Karlsruhe) together with the two german members of the association Patenkinder Matara, Mr. Hafner-Setier and Mr. Denecken.

Mittwoch, 15. Juni 2016 KARLSRUHE / SEI

## Mönch erzählt von Patenkindern

### Buddhistischer Lehrer aus Sri Lanka informiert sich an Neureuter Schulen

Von unserer Mitarbeiterin Monika Jahn

„Harald Denecken ist der Vater aller Schüler.“ So etwas lässt sich der Satz überlegen, den der buddhistische Mönch Vipassana Vipassi Thero in englischer Sprache über den Mitbegründer des Vereins „Patenkinder Matara“ sagt. Gemeint ist damit ein deutscher Laik. Der so Gepragte weist dann in der anschließenden Diskussion auf die Gründung des Vereins, 2005 nach dem Tod eines als Verschwundenen in Sri Lanka etabliert sei.

Geht man nun informierte sich der Mönch, der in einem Tempel in Matara als Lehrer tätig ist, über das deutsche Schulsystem. Zusammen mit Denecken

beriet das Schatzmeisterin des Vereins „Patenkinder Matara“, Arno Hafner-Setier, besuchte er erst die Realschule Neureut, danach das Neureuter Schulzentrum. Begleitet wurde die kleine Delegation dort vom Chef des Gymnasiums, Thomas Heilinger, dem stellvertretenden Leiter der Realschule, Lars Thoma sowie den Abituristen und Schullehrern Lars Schlotter und Christoph Scholz.

Der 49-jährige Buddhist, der bereits als Zehnjähriger in die Klostergemeinschaft aufgenommen wurde, magiert sich intensiv für das Projekt. Er zeichnet dafür verantwortlich, dass die Kinder nicht nur mit Lebensmittel und Kleidung ausgestattet, sondern auch regelmäßig an der Gesundheitsförderung im Karlsruher Children's Center teilzunehmen, das dem Tempel Maha Neerama in Matara angegliedert ist.

Über 170 Kindern und Jugendlichen sowie Studierenden konnte der Verein bislang gefördert werden. Laut Denecken zählt zurzeit auch ein Rückwanderer im Fokus, sondern auch Kinder, die aus schwierigen Verhältnissen stammen.

Direkt spenden 244 Vereinsmitglieder für 363 Kinder, Jugendliche und Studenten. Mit einem Jahresbetrag von 120 Euro wird den Kindern ermöglicht, die Schule und den Gastunterricht in Englisch und EDV zu besuchen. Der Beitrag für die MCF-gemeinschaft beträgt seit Kurzem im Jahr Schöpfung ist die Situation im ehemaligen Ortsteil besonders für Mädchen, sagt Denecken. Doch es sei gelungener, erst bei begabten Mädchen zu suchen, so zu unterstützen.

„Ein Mädchen hat sogar die besten Abschlüsse in der ganzen Region erarbeitet“, lässt der Mönch wissen. Neuerdings seien Lebensleistungen für Mädchen und Jungen eingetragelt werden, was die berufliche Qualifikation zu fördern. Der Schulprezident des Neureuter Gymnasiums wolle viel von dem Buddhisten wissen. Sie erfahren auch, dass die Realschule eine zweite Schicht einrichten möchte, um sicherzustellen, dass sie respektiert werden.

Informationen findet man auch im Internet unter der Adresse: [www.patenkinder-matara.de](http://www.patenkinder-matara.de)



DER BÜDDEHISTISCHE MÖNCH Vipassana Vipassi Thero (Mitte) hat Neureut besucht. Von links: Arno Hafner-Setier, Lars Schlotter, Christoph Scholz, Thomas Heilinger, Harald Denecken und Lars Thoma. Foto: Jahn